



Schlitzer Messe 2008 Zahlreiche Interessierte tummelten sich auf dem Messegelände

SCHLITZ (bgö). Ihren Ursprung konnte die "Schlitzer Messe 2008" nicht verhehlen. Vor zwei Jahren firmierte die Veranstaltung noch als Schlitzer Energiemesse, und auch in diesem Jahr stand das Thema Energie klar im Vordergrund.

Allerdings hatten sich auch nur 25 der 626 Schlitzerländer Betriebe an der Messe beteiligt, nicht unbedingt zum Nachteil der Veranstaltung, denn so blieb sie komprimiert und übersichtlich.

"Wir wollen ein Schaufenster für die regionale Wirtschaft zeigen und heimischen Betrieben die Chance geben, sich zu präsentieren", erklärte Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer.

In dieses "Schaufenster" blickten bei der Eröffnung auch der Erste Kreisbeigeordnete Gerhard Ruhl und der heimische Bundestagsabgeordnete Michael Brand. Letzterer begrüßte diese "kleine, aber feine Messe" als regionale Schau, die das typische Leistungsspektrum vor Ort abbilde.

Das Interesse der Besucher stieg, sicher auch im Windschatten des Altbierfestes, am Sonntag. Dann tummelten sich viele Menschen auf dem Messegelände, während der Besuch am Samstag noch eher verhalten gewesen war.

Es gab aber auch viel zu sehen: Ein Special war sicher die Vorführung der neuen Drehleiter der Feuerwehr, von der aus man einen atemberaubenden Blick über die Burgenstadt hatte.

Eine Hüpfburg und Kinderschminken stellten sicher, dass sich Eltern auch einmal in Ruhe an den einzelnen Ständen informieren oder einen Fachvortrag hören konnten.

In Referaten berichtete der Schlitzerländer Bienenzuchtverein über "Bienen und Umwelt", Glaserei und Fensterbau Kreutzer über den "Gebäudeenergiepass und Sparen mit moderner Fenstertechnik", die Sonnen-Apotheke über "Betriebliche Präventionsmaßnahmen", die Firma Diehl-Mobil über Photovoltaik und Wärmepumpenanlagen und die Martin Vollmöller GmbH über "Heizen mit Sonne und Holz".

Einen Film über Schwerlast aus Schlitz zeigte CC Bäuml.

Organisiert hatten die Messe die Auszubildenden der Stadtverwaltung Constanze Hasenauer, Bastian Gräß, Sarah Thiel, Marcel Teich, Aljoscha Kurz, Mario Quanz, Sascha Heil und Alexander Kurz. Für ihr Engagement und den reibungslosen Messeverlauf heimsten die jungen Leute viel Lob ein. Ausbildung war auch das Thema der Firma Langheinrich auf der Messe. Das Unternehmen warb an seinem Stand um Auszubildende. Zu vergeben sind sieben Lehrstellen für die Berufe Industriekaufmann, Produktveredler Textil, Produktgestalter Textil, Produktionsmechaniker Textil, Fachkraft für Lagerlogistik sowie

Fachinformatiker Systemintegration. "Wir wollen gerne junge Leute aus dem Schlitzerland ausbilden", so Langheinrich-Personalchef Ewald Och. Edle Tropfen gab es am Stand der Schlitzer Korn- und Edelobstbrennerei zu verkosten. Geschäftsführer Konrad Schwab hatte dabei besonders ein Auge auf die weiblichen Besucher.

Zum Schnapsfest im September, verriet er, soll nämlich erstmals eine Burgenkümmelkönigin gekürt werden. Und für diese Wahl sucht die Kornbrennerei noch Kandidatinnen, die mindestens 18 Jahre alt sein sollen.

Aber auch kleine Unternehmen nutzten die Chance, sich auf der Messe zu präsentieren. Zum Beispiel der Zwei-Mann-Schmiedebetrieb Kleine aus Rimbach. "Es gibt schon Anfragen und Kontakte", berichtete Jörg Kleine zufrieden. "Oft wissen die Menschen gar nicht, was es für Betriebe im Schlitzerland gibt".

Manches hätte man so tatsächlich auch nicht vermutet: Als einmalig bezeichnete Swen Heßler gegenüber dem Schlitzer Boten das Konzept seiner Firma Heßler & Kraft. Zum einen sorgt der Malerbetrieb bei Neubauten für den richtigen Anstrich, zum anderen ist er aber auch ein gefragter Restaurator von Denkmälern. Mit seinen zwei Standbeinen reichen die Aktivitäten des Unternehmens bis ins Rhein-Main-Gebiet. Und auch Firmen von außerhalb hatten die Messe als attraktiven Marktplatz für sich entdeckt.

Das Petersberger Autohaus Pfahls & Ruppert zum Beispiel lud zu Probefahrten mit besonders sparsamen Autos ein.



Fa. Langheinrich, in diesem Jahr auf der Suche nach "Azubis" für das Jahr 2009. - Ina Brunner und Lisa Marie Wahl sind bereits Auszubildende, Annemarie Bohländer ist die "Neue" für 2008.



Gerhard Vollmüller: * Bio-Brennstoff-Heizkessel.



Mmh * Honig aus Schlitz.



Fa. Kreuzer: Glaserei, Fenster- und Metallbau.



Diehl-Mobil: alternative und regenerative Energie.



örg Kleine: Metallwerkstatt und Messerschmiede.



Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer mit Bundestagsabgeordneten Michel Brand, Stadtrat Manfred Michel,* erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl während des Messerundganges am Stand von Raumausstattung Ihle.



Marco Link an seinem Arbeitsgerät.



Die "Azubis" der Stadt Schlitz waren in diesem Jahr für das Ausrichten der Messe zuständig: Constanze Hasenauer (VfA), Bastian Gräß, Sarah Thiel, Marcel Feick,* Aljoscha Kurz (Praktikant), Mario Quanz, Sascha Heil und Alexander Kurz.**



Gäste aus der Welt der Finanzen.



Gäste der Politik: u. a. Bundestagsabgeordneter Michael Brand und Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl in Vertretung für Landrat Marx.



Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer während seiner Eröffnung zur diesjährigen Schlitzerländer Messe, im Beisein der Aussteller.



Das Messegelände von oben und natürlich auch auf die Dächer unsere Burgenstadt - mit der Drehleiter der Stützpunktwehr möglich.



Hochprozentige "Medizin" aus der Schlitzer Destillerie.



Manuela Wess-Braun, Inhaberin von "Lebenslicht" *die Pflegedienstspezialisten.